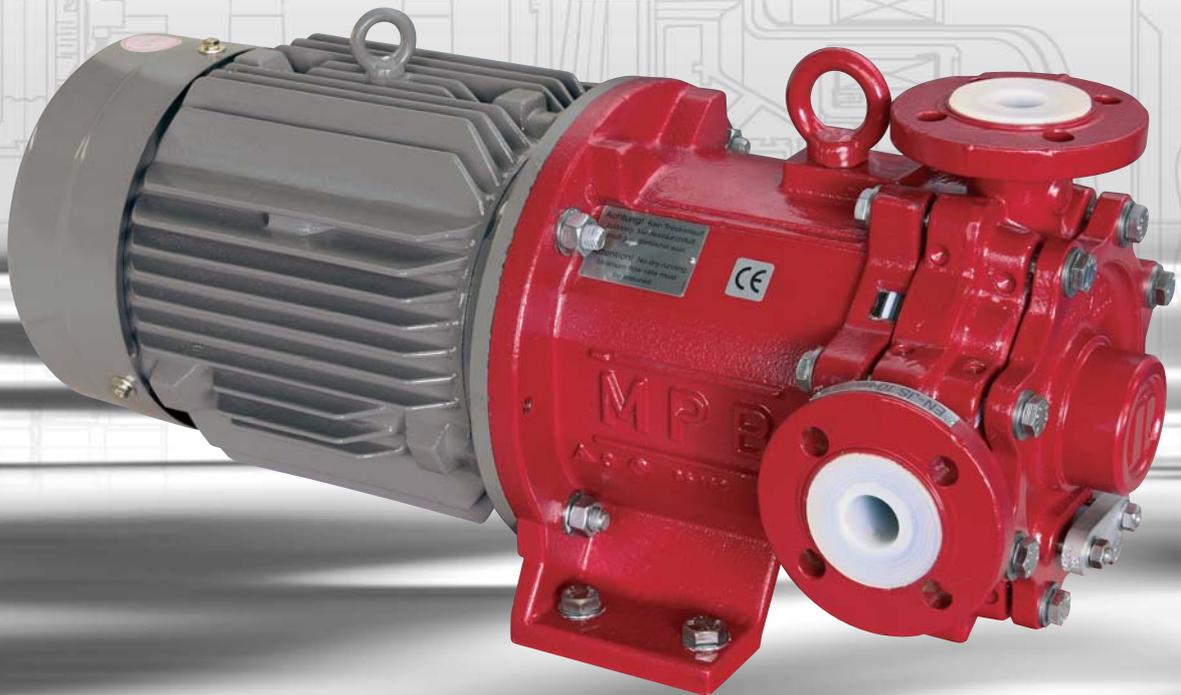


Richter Chemie-Peripheralpumpen mit Magnetantrieb

MPB



Hoher Wirkungsgrad und
lange Standzeit durch
federnde Laufraddichtlippen

Werkstoffe: PFA/PTFE, SSiC

Neu: PFA-P hoch
permeationsresistent

 **RICHTER**
Process Pumps & Valves

Robust, betriebssicher, wartungsfreundlich: die Richter Peripheralpumpe MPB

Einsatzgebiet:

Die Konstruktion einer Peripheralpumpe ist speziell auf die Förderung kleinerer Mengen auf größere Förderhöhen zugeschnitten: ein Bereich, den Normpumpen nicht wirtschaftlich abdecken.

Die Richter MPB fördert 0,1-5 m³/h und erreicht Förderhöhen bis zu 100 m FS. Sie ist hermetisch dicht und hat eine Magnetkupplungsleistung von 6 kW (bei 2900 min⁻¹). 3500 min⁻¹ auf Anfrage.

Einsatzbereich: von -60 °C bis 150 °C, von Vakuum (bei Stillstand) bis 16 bar, abhängig von den jeweiligen Betriebsbedingungen und der Pumpenausstattung.

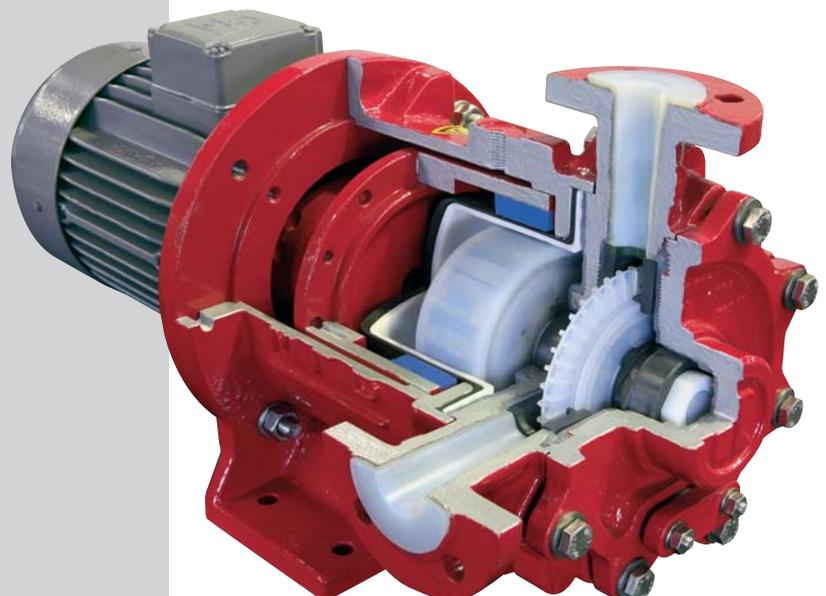
Weitere technische Merkmale:

- kompakte Blockbauweise, schnelle Installation
- robuste, chemiegerechte Konstruktion:
 - Panzerung aus Sphäroguss EN-JS 1049 (0.7043) nach DIN 1693 und AD-Merkblatt W3/2
 - Wellen- und Pumpenrotorkern metallisch (keine bruchanfällige Keramik)
 - mediumseitig dickwandige PFA-Auskleidung
- selbstansaugend bis ca. 6 m (Wasser, 20 °C) bei entsprechend gestalteter Saug- und Druckleitung, druckseitiger Gegendruck bis ca. 0,2 barü zulässig (jeweils Rücksprache mit Lieferwerk erforderlich)
- Durch symmetrischen Aufbau der strömungsrelevanten Teile treten keine axialen Kräfte auf.
- Zwangszirkulation gewährleistet Schmierung beider Gleitlagerpaare
- Radialer Anlaufring an Laterne und Antriebsrotor schützt Spalttopf vor Beschädigungen durch einen bei defekter Motorwelle evtl. taumelnden Antriebsrotor.
- weitgehende Bauteilgleichheit mit den Magnet-Kreiselpumpen MNK/MNK-B 25-25-125 und 50-32-125 durch identische Gleitlager, Pumpenrotor, Spalttopfsystem

Praktisch universell korrosionsbeständig. Gasanteile bis zu 30 Vol.-%.

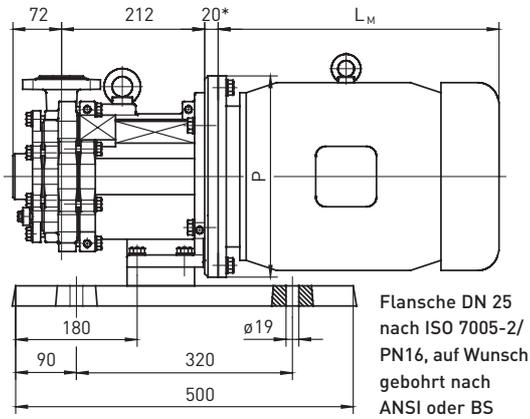
Die Laufrad-Abdichtungsprobleme bereits bekannter Kunststoff-Peripheralpumpen wurden vermieden:

- Die im Laufrad integrierten Dichtlippen (patentiert) bewirken in bisher unerreichter Qualität die für einen hohen Wirkungsgrad so entscheidende Abdichtung zwischen dem Laufrad und der Gehäusewand des SSiC-Ringkanals. Die Gleitflächen des Ringkanals sind hochglanzpoliert: reibungs- und verschleißarmes Gleiten der Laufrad-Dichtlippen.
- Weiterer entscheidender Vorteil: die einfache und schnelle Montage, da die federnden Dichtlippen eine auf Zehntel-mm genaue Laufrad-Ringkanal-Justage überflüssig machen. Derart enge, hydraulisch aber wichtige Spalte führen bei den üblichen Peripheralpumpen häufig zu vorzeitigem Verschleiß, insbesondere bei Temperaturveränderungen, und erfordern hohen Zeitaufwand für eine präzise Montage und Wartung. Die Dichtlippen des MPB-Laufrades jedoch kompensieren Maßänderungen bei Temperatureinwirkung.

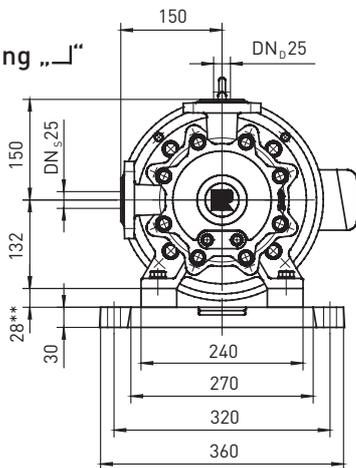


Förderleistungen: 0,1-5 m³/h, max. 100 m FS.
 Baumaße: kompakt, schneller Einbau.

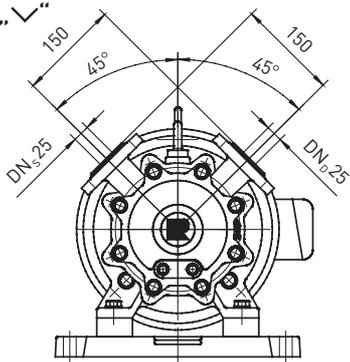
Pumpenbaumaße:



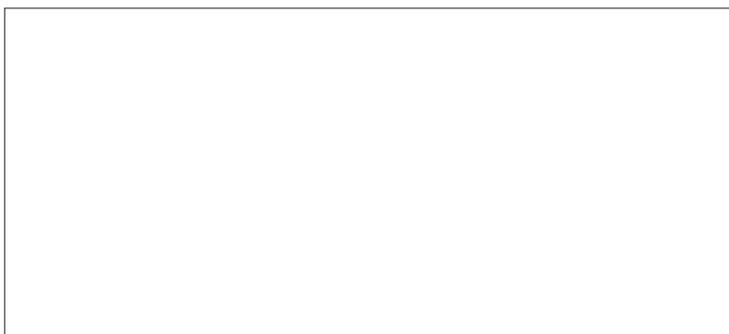
Stutzenstellung „┌“



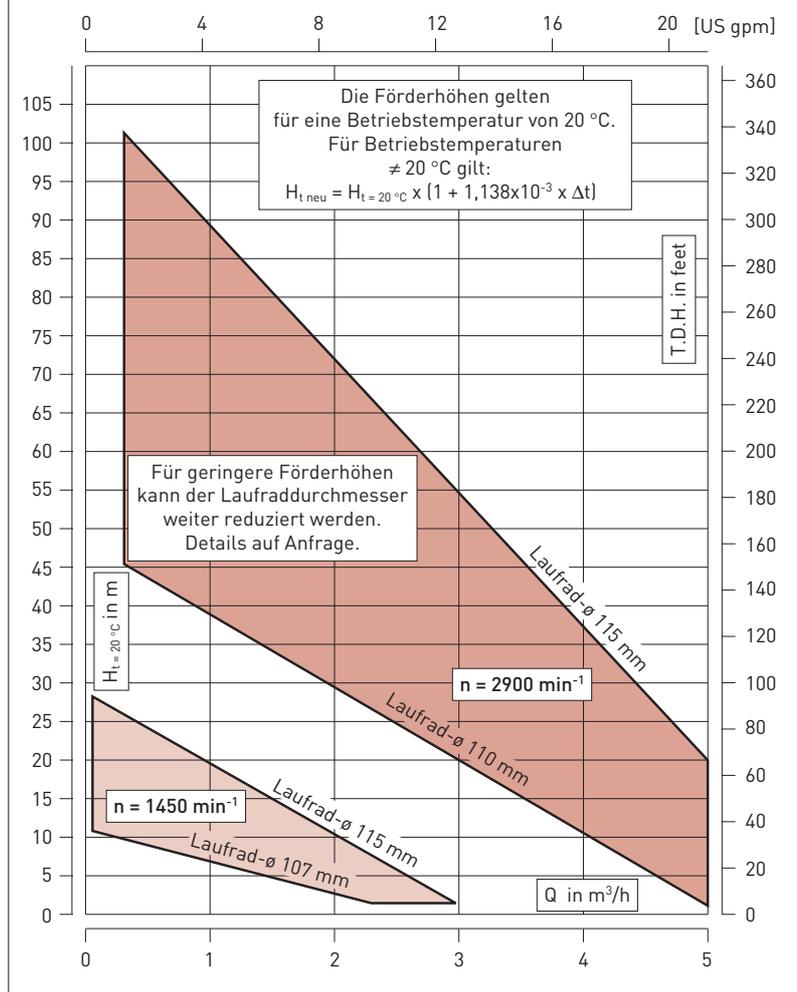
Stutzenstellung „└“



Überreicht durch:



Förderleistungen:



Kalrez: Reg. WZ. DuPont
 SAFEGLIDE® und Richter:
 WZ. Richter Chemie-Technik GmbH



RICHTER
 Process Pumps & Valves
 Richter Chemie-Technik GmbH
 Otto-Schott-Str. 2
 D-47906 Kempen
 Tel. +49 (0) 21 52/146-0
 Fax +49 (0) 21 52/146-190
 richter-info@richter-ct.com
 www.richter-ct.com